## Einfache Dinge entfalten große Wirkung!

- Mit diesen Maßnahmen tun Sie viel für Ihr Kind –
- Genießen Sie die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind verbringen.
- Freuen Sie sich über die natürliche Neugier Ihres Kindes.
- Sprechen, singen, reimen und spielen Sie mit Ihrem Kind.
- Spielen Sie Gesellschaftsspiele.
- Lesen Sie Ihrem Kind viel vor oder schauen Sie sich gemeinsam Bilderbücher an.
- Hören Sie Ihrem Kind zu und beantworten Sie seine Fragen kindgerecht.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind viel Bewegung an frischer Luft, z.B. im Wald, ....
- Erlauben Sie das Spielen in und mit Matsch.
- Ermutigen Sie Ihr Kind zu selbstständigem Handeln, z.B. Einkaufen gehen, Brot schmieren, Tisch decken, ....
- Schaffen Sie klare Regeln im häuslichen Miteinander und halten Sie diese zuverlässig ein.
- Schenken Sie Ihrem Kind genügend Aufmerksamkeit.
- Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes durch Lob und Anerkennung.

Haben Sie den Eindruck, Ihr Kind hat Schwierigkeiten beim Sprechen, Hören, Sehen oder bei der Bewegung?

→ Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen bzw. Ihrem Kind gern weiter.

Kommen Sie auch zu uns, wenn Sie sich einfach nur vergewissern wollen, wie weit Ihr Kind ist.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Grundschule Villa R
Schulstraße 2
34471 Volkmarsen
05693-7507





### Eine altersgemäße

- ⇒ emotional soziale,
- ⇒ körperliche und
- ⇒ kognitive

Entwicklung Ihres Kindes sind Grundlage für die Schulfähigkeit und einen gelingenden Schulstart.

In **Familie** und **Kindertagesstätte** wird die Basis geschaffen für die erfolgreiche Mitarbeit in der **Grundschule**.

## Emotionale und soziale Schulfähigkeit:

- KONFLIKTE
  - . . . aushalten und regeln
- KOMPROMISSE
  - ... suchen und eingehen
- GRUPPE
  - ... sich einbringen und einfügen
- KONTAKTE
  - ... knüpfen und aufrecht halten
- REGELN
  - ... kennen und einhalten
- WARTEN
  - ... und sich selbst zurücknehmen
- SITUATIONEN
  - ... angenehme/unangenehme aushalten
  - ...in neuen/fremden sich etwas zutrauen
- TEILEN
  - ...können
- TRENNUNG
  - ... kennen lernen und akzeptieren

- AUFGABEN
  - ... selbstständig erledigen
- BEDÜRFNISSE UND WÜNSCHE
  - ...äußern

# Körperliche Schulfähigkeit:

- GEHEN
  - ... vor-, seit-, rückwärts, rauf und runter
- HÜPFEN
  - ... mit einem Fuß, mit zwei Füßen
  - ... vor-, seit- und rückwärts
- GLEICHGEWICHT
  - ... auf einem Fuß und auf einem schmalen Balken halten
- TREPPE
  - ... sicher rauf und runter gehen (auch ohne Geländer)
- FAHRRAD
  - ... fahren (vorher Laufrad und Roller)
- TÜR
  - ... öffnen und schließen (drücken, ziehen)
- KLEIDUNG
  - ... selbstständig an- und ausziehen
  - ... Schleife binden, Knöpfe schließen
  - ... Umgang mit Reißverschlüssen
- FLASCHENDECKEL
  - ... auf- und zuschrauben
- GESTALTEN
  - ... mit Pinseln und Stiften (Stifthaltung beachten)
- SCHNEIDEN, KLEBEN UND FALTEN
  - ... unterschiedlicher Materialen
- FORMEN
  - ... kneten und matschen mit verschiedenen Werkstoffen

## ZUSAMMENSPIEL VON AUGE UND HAND

- ... Gefäße füllen und leeren
- ... Bälle zuwerfen und fangen

## Kognitive Schulfähigkeit:

#### NEUGIERDE

- ... sich für Neues interessieren
- ... Fragen stellen
- ... wissbegierig sein

#### WISSEN

- ... Farben kennen und benennen
- ... Formen und Symbole erkennen
- ... Formen und Symbole benennen und zuordnen
- ... Würfelbilder erkennen

### SPRACHE

- ... einen altersgemäßen Wortschatz haben
- ... sprachliche Anweisungen verstehen und ausführen
- ... Gesprächsregeln beachten
- ... erzählen und zuhören können
- ... kurze Geschichten anhand von Bildern erzählen können

### AUSDAUER

- ... sich auf eine Sache konzentrieren können
- ... etwas Angefangenes beenden können

### ORIENTIERUNG

- ... sich in der näheren Umgebung auskennen
- ... kleine Wege allein gehen lernen
- ... beginnen, einen Zeitbegriff zu entwickeln